

PRESSEMITTEILUNG

Zukunftsweisende Apothekenerweiterung

WISAG errichtet Reinräume für Klinik Saarbrücken

Frankfurt am Main/Saarbrücken, 5. Juli 2021 – Vor kurzem konnte das kommunale Klinikum Saarbrücken auf dem Winterberg die feierliche Eröffnung des neuen Apothekenanbaus feiern. Mit dabei war die WISAG Industrie Service Gruppe, einer der führenden Industriedienstleister Deutschlands, die für das Klinikum auf rund 120 Quadratmetern neue Reinräume der GMP-Reinraumklassen A-D errichtet hat. Dafür sind auf dem Winterberg mehr als 1,8 Millionen Euro in die bauliche Erweiterung geflossen.

Die Apotheke wurde nach neuestem Standard in der Reinraum- und Medizintechnik geplant und realisiert, wobei die WISAG für die vollständige Abwicklung des Neubaus inklusive Planungsteil zuständig war. „Wir waren mit der Aufgabe betraut, zwei verschiedene Herstellungsbereiche der Reinraumklasse B für Zytostatika- und Sterilherstellung zu errichten. Um alle Medikamente sicher zu produzieren, gehören zu den etwa 15 und 25 Quadratmeter großen B-Räumen ein noch rund 30 Quadratmeter großer Vorbereitungsraum sowie mehrere Personal- und Materialschleusen“, erklärt Axel Tesch, Vertriebsingenieur der WISAG Gebäude- und Industrieservice in Dresden. Dafür war der Industriedienstleister mit bis zu acht Monteuren, zwei Inbetriebnahme-Technikern, einem Projektleiter, einer Konstrukteurin sowie einer GMP-Beratungsingenieurin vor Ort.

„Wir waren als Generalunternehmer Reinraum für die betriebsfertige Errichtung des Reinraumbereiches zuständig. Da alle verwendeten Räume und Schleusen den Anforderungen der ApBetrO – in Anlehnung an die EU-GMP-Regularien zur Einhaltung der Produktqualität – entsprechen müssen, war sicherzustellen,

dass die Nutzeranforderungen sowie die Forderungen aller einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien entsprechend berücksichtigt und umgesetzt wurden. In dem Zusammenhang wurden Metaldecken und -wände, ein Kunststoffboden, eine neue Lüftungs- und Regelungsanlage, Schleusenmöbel, Apothekenequipment wie Sicherheitswerkbänke und Kühlschränke sowie ein neues Monitoringsystem eingebaut und entsprechend qualifiziert“, so Tesch. Mit diesem Monitoringsystem werden die Raumdrücke in den Herstellungs- und Vorbereitungsräumen sowie den Schleusen überwacht. Zusätzlich werden alle Raumtemperaturen, Kühlschrank- und Tiefkühlschranktemperaturen aufgezeichnet. Um eine sichere Herstellung der Produkte zu gewährleisten, wird in allen Sicherheitswerkbänken (Reinraumklasse A) eine Partikelkontrolle auf das Monitoring aufgeschaltet. Das System überwacht darüber hinaus übergeordnet die Parameter und zeichnet diese manipulationssicher auf zwei gespiegelten Festplatten auf.

„Die beengten Platzverhältnisse im Klinikum stellten für uns die größte Herausforderung des Projekts dar“, schildert der Vertriebsingenieur. „Die Bestandsapotheke bot keine Möglichkeit einer Sanierung im laufenden Betrieb, weshalb ursprünglich ein Konzept mit einem Containerneubau in Betracht gezogen wurde. Dieses wurde aufgrund der brandschutztechnischen Auflagen jedoch wieder verworfen. Da die Herstellung von Medikamenten in der Nähe des Hauptgebäudes stattfinden muss, wurde der Anbau auf dem bestehenden Technik- und Medienversorgungsgebäude des Klinikums als Standort ausgewählt.“

Über 2.200 Krankenhausbetten versorgt die Apotheke des Klinikums Saarbrücken aktuell mit Medikamenten. Nicht nur die Patientinnen und Patienten des Krankenhauses, sondern auch drei Akutkrankenhäuser sowie drei Rehakliniken der Region werden mit über 1.900 ständig auf Lager gehaltenen Präparaten ausgestattet. Hinzu kommen Arzneimittellieferungen an den ADAC-Rettungshubschrauber, den Rettungszweckverband in Saarbrücken sowie den Malteser Hilfsdienst. Nun konnte die zukunftsweisende Erweiterung der Apotheke durch neue Räumlichkeiten zur Sterilherstellung erfolgreich abgeschlossen werden. „Wir investieren in die bestmögliche Patientensicherheit durch die Sicherstellung der höchsten Reinheitsklasse.

Unter keimfreien Bedingungen produziert unser Team der Apotheke patientenindividuelle Medikationen, von denen nicht nur unsere eigenen Patienten profitieren, sondern auch unsere Partnerkliniken“, so Dr. Christian Braun, Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor im Klinikum Saarbrücken.

Presseservice:

Diesen Artikel sowie weiteres Text- und Bildmaterial können Sie im Internet auf www.wisag.de im Pressebereich herunterladen. Abdruck frei. Quellenangabe/Copyright für Bilder und Grafiken (sofern nicht anders angegeben): WISAG Industrie Service Holding, 2021. Wir danken für die Zusendung eines Belegexemplars. Falls Sie aus unserem Verteiler gestrichen werden möchten, informieren Sie uns bitte unter bettina.baumert@wisag.de.

Über die WISAG Industrie Service Holding GmbH:

WISAG Industrie Service Holding GmbH – Partner der Industrie

Die WISAG Industrie Service Holding GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main ist einer der führenden deutschen Industriedienstleister. Kerngeschäft des Familienunternehmens ist die Übernahme von Sekundärprozessen rund um Produktion und Verwaltung bei industriellen Kunden. Das Leistungsspektrum umfasst die Geschäftsfelder Instandhaltung, technische Reinigung, industrielles Facility Management, Anlagenbau Elektrotechnik, Anlagenbau Gebäudetechnik, Produktionslogistik, Produktionsunterstützung sowie Industriemontage. Mit über 9.000 Kunden und einem Umsatz von 845 Millionen Euro im Jahr 2020 zählt die WISAG Industrie Service Holding GmbH zu den führenden Dienstleistungsunternehmen der Branche. 2020 beschäftigte das Unternehmen rund 14.000 Mitarbeiter in mehr als 70 Niederlassungen in Deutschland.

Pressekontakt:

WISAG Industrie Service Holding GmbH
Bettina Baumert
Unternehmenskommunikation
Herriotstraße 3, D-60528 Frankfurt/Main
Telefon: +49 69 505044-713
Fax: +49 69 505044-344
E-Mail: bettina.baumert@wisag.de
www.wisag.de